

Abwasserzweckverband
Marktzeuln-Michelau
Rathausplatz 1
96247 Michelau i.OFr.

Az.: 632-14/2016-
BV-Nr.:
genehmigt:
(wird von Abwasserzweckverband ausgefüllt)

Entwässerungsantrag

Gemäß § 10 der Entwässerungssatzung des Abwasserzweckverbandes Marktzeuln-Michelau

für das Grundstück:

Straße: _____ Hs. Nr.: _____

Gemarkung: _____ Fl. Nr.: _____

und der darauf vorhandenen, zu errichtenden oder zu ändernden baulichen Anlagen.

1. Dem Antrag sind 2-fach beizulegen:

- Lageplan des zu entwässernden Grundstückes (M 1:1000)
- Grundriss- und Flächenplan (M 1:100) auf dem der Verlauf der Leitungen mit Dimension und die Lage des Kontrollschachtes mit Höhenangabe der Sohle ersichtlich sind.
- Längsschnitte aller Leitungen mit Darstellung der Entwässerungsgegenstände (M 1:100) bezogen auf Normalnull (NN) auf denen insbesondere die Gelände- und Kanalsohlenhöhe, die maßgebliche Kellersohlenhöhe bzw. des letzten tiefst gelegenen Geschosses, Querschnitte und Gefälle der Kanäle, Schächte, höchste Grundwasseroberfläche, zu sehen sind.
- *1) Detailzeichnungen/Prospekte (bei Bauteilen wie z.B. Fettabscheider, Hebeanlagen, etc.)
- *1) Rohrnetzrechnung
- *1) Erläuterungsbericht
- Gestattungsvertrag zur Verlegung von Kanälen unter öffentlichem Grund wenn zutreffend

*1) wird bei Gewerbe-/Industriebetrieben und sonstige ähnlichen Anlagen benötigt.

2. Bauherr / Antragsteller

Name und Anschrift: _____

_____ Tel.: _____

3. Grundstückseigentümer (falls von Nr. 2 abweichend)

Name und Anschrift: _____

_____ Tel.: _____

4. An die öffentliche Kanalisation sollen angeschlossen werden:

Bezeichnung des Bauvorhabens, der anzuschließenden Objekte und kurze Beschreibung der Baumaßnahme

- Das Grundstück ist bereits an die öffentliche Kanalisation angeschlossen.
- Das Grundstück hat einen Grundstücksanschluss ohne Grundstücksentwässerung.
- Das Grundstück hat einen Kontrollschacht / mehrere Kontrollschächte. *2)
- Das Grundstück hat keinen Anschluss an die öffentliche Kanalisation.

5. Das gesammelte Niederschlagswasser von Dächern und versiegelten Hofflächen:

- Das gesammelte Niederschlagswasser wird auf dem Grundstück versickert.
- Das gesammelte Niederschlagswasser wird in einer _____ m² großen Zisterne zur Weiterverwendung gesammelt.
- Das gesammelte Niederschlagswasser soll der Kanalisation zugeführt werden, da keine Versickerung oder Sammlung in einer Zisterne möglich ist.
Dies ist besonders schriftlich nachzuweisen.

6. In die öffentliche Kanalisation sollen folgende Abwässer eingeleitet werden:

- Häusliches Abwasser.
- Abwasser aus gewerblichen / industriellen Betrieben.
- Abwasser anderer Art.

Art des Abwassers (genaue Beschreibung):

Angaben über Maßnahmen zur Abwasserbehandlung auf dem Grundstück z.B. bei Einbau von Schlammfängen, Abscheideanlagen für Fette oder Leichtflüssigkeiten usw. sind auf gesondertem Blatt zu beschreiben.

Dem Antragsteller sind hierbei die Regelungen der Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage des Abwasserzweckverbandes Marktzeuln-Michelau (Entwässerungssatzung - EWS) und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Abwasserzweckverbandes Marktzeuln-Michelau in der jeweils gültigen Form voll inhaltlich bekannt. *3)

Ort, Datum

Unterschrift des Bauherrn (Antragsteller)

*2) nicht zutreffendes ist zu streichen

*3) die Satzungen können auf der Internetseite <http://www.gemeinde-michelau.de> unter „Rathaus“, „Satzungen/Verordnungen“ eingesehen werden.